



Venedig als Vorbild

Festival Bis Ende Juli wird
Gräfelcing zur Kunstzone

Venedig, Kassel, Gräfelcing? Im Stile der großen internationalen Kunstausstellungen lädt die Gemeinde aus Anlass der 1250-Jahr-Feier zur „Kunstzone Gräfelcing“ ein. 85 Künstler präsentieren nach dem Vorbild der „Documenta“ über die ganze Stadt verteilt 151 Werke. Ausstellungsorte sind unter anderem die beiden Rathäuser, das Kurt-Huber-Gymnasium und das Ufer der Würm.

Die Stadt ist nicht nur Veranstaltungsort, sondern auch Thema: Viele der Künstler stammen aus Gräfelcing und thematisieren diesen Bezug in ihren Werken, wie Edeltraud Klöpfer, die mithilfe digitaler Bildbearbeitung nach Motiven aus Michelangelos „Die Erschaffung Adams“ im Gegenzug die Erschaffung des „Gräfel-Fingers“ darstellt. Die Stile der anderen Künstler reichen von moderner Malerei und Bildhauerei bis zu Graffiti und Land-Art. Zu sehen sind die Werke entlang von drei Touren; am Sonntag, 16. Juni, gibt es kostenlose Führungen in Anwesenheit der Künstler. Wie bei der „Biennale“ in Venedig wird ein Jurypreis verliehen (17. Juli). Das oft kopierte Konzept von „Documenta“ und „Biennale“ scheint also auch in Gräfelcing zu funktionieren.

NFRE

Kunstzone Gräfelcing, Sa., 15. Juni, bis Mi., 31. Juli, Gräfelcing, versch. Orte, ☎ 089/89 80 07 34, Infos unter www.kunstzone-graefelcing.de